

### Klassifizierung „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“, „viruzid“

Mit Einführung des Wirksamkeitsbereiches begrenzt viruzid PLUS besteht die Einteilung von viruswirksamen Desinfektionsmitteln aus einem dreistufigen Konzept:

- **begrenzt viruzid:** wirksam gegen behüllte Viren
- **begrenzt viruzid PLUS:** wirksam gegen behüllte Viren und gegen Noro-, Rota- und Adenoviren
- **viruzid:** wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren

### Behüllte Viren

Behüllte Viren haben eine Membran aus Lipiden. Diese Hülle ist empfindlich und kann mit den meisten Desinfektionsmittelwirkstoffen angegriffen werden. Ist die Hülle zerstört, können diese Viren die Wirtszelle nicht mehr infizieren, die Viren sind inaktiviert.

Typische behüllte Viren sind Hepatitis B- und C-Viren, HIV, Herpes-, Influenza- oder Coronaviren. Ebenfalls werden viele der reisebedingt erworbenen Viruserkrankungen durch behüllte Viren hervorgerufen: Ebola-, Gelbfieber-, Zika-, FSME-, SARS-Virus u. a.

### Unbehüllte lipophile Viren

Noro-, Rota- und Adenoviren gehören zu den lipophilen unbehüllten Viren und sind häufige Verursacher virusbedingter Infektionen. Diese Viren sind stabiler als behüllte Viren (somit schwerer zu inaktivieren), jedoch nicht so stabil wie andere unbehüllte Viren, z. B. Parvoviren.

Produkte mit dem Wirkungsspektrum „begrenzt viruzid PLUS“ können ganzjährig zur Prophylaxe und beim Auftreten der o. g. viralen Erreger eingesetzt werden. Dadurch wird ein Wechsel von Desinfektionsmitteln seltener notwendig. Der Einsatz von viruziden Produkten ist für die Inaktivierung von allen anderen unbehüllten Viren notwendig.

### Unbehüllte hydrophile Viren

Neben den o. g. Noro-, Rota- und Adenoviren gibt es weitere unbehüllte Viren, die hydrophil sind. Sie können für Erkrankungen ursächlich sein, deren Übertragung aber durch richtige Hygienemaßnahmen verhindert werden kann. Hydrophile unbehüllte Viren sind meist schwerer zu inaktivieren als behüllte Viren, sie zeigen eine hohe Widerstandskraft gegen Umwelteinflüsse und chemischen bzw. physikalischen Verfahren. Das notwendige Wirkungsspektrum ist „viruzid“ bzw. der Wirksamkeitsnachweis gegen den jeweiligen Erreger. Nicht alle Desinfektionsmittelwirkstoffe sind zur Inaktivierung von unbehüllten Viren geeignet, bzw. es müssen höhere Konzentrationen und längere Einwirkzeiten beim Einsatz der Desinfektionsmittel eingehalten werden.

### Übersicht Wirkungsspektrum B. Braun Desinfektionsmittel

Bereich	Produkt	Begrenzt viruzid	Begrenzt viruzid PLUS	Viruzid
Hände	Softa-Man® ViscoRub/Softa-Man® pure	✓		
	Softa-Man®/Promanum® pure	✓	✓	
	Softa-Man® acute	✓	✓	✓
Fläche	Meliseptol® Foam pure/Wipes sensitive	✓		
	Meliseptol® New Formula/rapid/HBV-Tücher	✓	✓	
	Meliseptol® acute/acute Wipes	✓	✓	✓
	Meliseptol® Wipes ultra	✓	✓	✓
	Hexaquant® pure	✓		
	Hexaquant® XL	✓	✓	
	Melsept® SF	✓	✓	✓
Instrumente	Helipur®/Stabimed® fresh	✓		
	Helipur® H plus N	✓	✓	✓
	Stabimed® ultra	✓	✓	✓

Die Viruswirksamkeit von Hautdesinfektionsmitteln spielt aufgrund des Übertragungsweges eine eher untergeordnete Rolle und wurde daher in der Tabelle nicht berücksichtigt.

## Viruzidie: Wirkungsspektrum / Erreger / Krankheiten

### Übersicht der wichtigsten Viren

Erreger	Behüllt/ Unbehüllt	Potentielle Krankheiten	Übertragungsweg	Erforderliches Wirkungsspektrum
Viren des Zwingerhustenkomplexes	unbehüllt	Gastroenteritis, Keratokonjunktivitis, Atemwegsinfektionen, Zwingerhusten	Kontaktinfektion	begrenzt viruzid PLUS
Calicivirus	unbehüllt	Schleimhautulcerationen, Atemwegsinfektionen, Konjunktivitis	Tröpfcheninfektion	begrenzt viruzid PLUS
Canines Adenovirus -1	unbehüllt	Leberentzündung, Hepatitis contagiosa	fäkal-oral, Kontakt, Tröpfchen	begrenzt viruzid PLUS
Herpesviren	behüllt	Zwingerhusten, Katzenschnupfen, Aujeszky	Speichel, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
FIV	behüllt	Immunschwäche (Katzen-AIDS)	Kontaktinfektion, Kämpfe/Bisse, Körperflüssigkeiten	begrenzt viruzid
Coronaviren	behüllt	Atemwegsinfektionen, Feline Infektiöse Peritonitis	Tröpfcheninfektion, Aerosole, Kontaktinfektion, Schmierinfektion	begrenzt viruzid
Influenzaviren	behüllt	Atemwegsinfektionen	Tröpfchen-, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
Noroviren	unbehüllt	Gastroenteritis	Tröpfchen-, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid PLUS
Papillomaviren	unbehüllt	Warzen, Hauttumore	Kontaktinfektion, kontaminierte Instrumente	viruzid bzw. Wirksamkeitsnachweis gegen Polyomaviren
Paramyxoviren	behüllt	Staupe, Parainfluenza	Tröpfcheninfektion, Kontakt mit Sekreten	begrenzt viruzid
Parvoviren	unbehüllt	Parvovirose, Feline Panleukopenie	Tröpfchen-, Kontaktinfektion	viruzid
Feline leukemia virus	behüllt	Leukämie	Kontaktinfektion, Schmierinfektion	begrenzt viruzid
Rabiesvirus	behüllt	Tollwut	Bissinfektion, Schmierinfektion, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid
Rabbit hemorrhagic disease virus	unbehüllt	RHD (Chinaseuche)	Kontaktinfektion, Stechmücken	viruzid
Rotaviren	unbehüllt	Gastroenteritis	fäkal-oral, Kontaktinfektion	begrenzt viruzid PLUS

**Softa-Man®/Softa-Man® acute/Softa-Man® pure/Softa-Man® ViscoRub**  
**Zusammensetzung:** 100 ml Lösung enthalten: Wirkstoffe: Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g; Sonstige Bestandteile: Softa-Man®: Gereinigtes Wasser, Diisopropyladipat, Macrogol-6-glycerolcaprylocaprat (Ph.Eur.), Dexpanthenol, (+/-)-alpha-Bisabolol, Geruchsstoffe (3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), Citral, Citronellol, Cumarin, D-Limonen, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, Isoeugenol, Linalool, Eichenmoos), Allantoin. Softa-Man® acute: gereinigtes Wasser, Macrogol 4000,

Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85%. Softa-Man® pure: gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Octyldodecanol (Ph. Eur.), Dexpanthenol, Glycerol, (+/-) alpha-Bisabolol, Allantoin, Denatoniumbenzoat. Softa-Man® ViscoRub: gereinigtes Wasser, Butan-2-on, Glycerol, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), (Hexadecyl, octadecyl)[(RS)-2-ethylhexanoat], Octyldodecanol (Ph. Eur.), Edetol, Acrylate (C10-30 Alkylacrylat-Crosspolymer), (+/-)-alpha-Bisabolol.  
**Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion.  
**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Ethanol oder 1-Propanol oder einen der sonstigen Bestandteile.

**Nebenwirkungen:** Kontaktallergie. Hautirritationen wie Rötung und Brennen insbesondere bei häufiger Anwendung.  
**Warnhinweise:** Entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden. Nur zur äußerlichen Anwendung.  
 52,3 Gew.-% Ethanol | 20,9 Gew.-% 1-Propanol  
 21 °C Flammpunkt nach DIN 51 755  
**Stand der Information:** 04/2021  
**Pharmazeutischer Unternehmer:**  
 B. Braun Melsungen AG  
 34209 Melsungen

**Promanum® pure**  
**Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Ethanol (100%) 73,4 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g; Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Butan-2-on, Sorbitol (Ph. Eur.), (Hexadecyl, octadecyl)[(RS)-2-ethylhexanoat], Povidon K 30.  
**Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Hän-

dedesinfektion.  
**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Ethanol oder 2-Propanol oder einen der sonstigen Bestandteile.  
**Nebenwirkungen:** Kontaktallergie. Hautirritationen wie Rötung und Brennen insbesondere bei häufiger Anwendung.  
**Warnhinweise:** Leicht entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Nicht in die

Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden. Nur zur äußerlichen Anwendung.  
 14 °C Flammpunkt nach DIN 51755.  
**Stand der Information:** 11/2018  
**Pharmazeutischer Unternehmer:**  
 B. Braun Melsungen AG  
 34209 Melsungen